

könnte, wenn gewünscht und die genügende Sicherheit geboten ist, sofort baar bezahlt werden. Der betreffende junge Mann befindet sich seit 13 Jahren im Buchhandel, hat bedeutenden Handlungen des In- und Auslandes als Gehilfe angehört, und ist der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift ziemlich mächtig; auch besitzt derselbe Kenntnisse des Buchdruckerfaches und würde gar nicht abgeneigt sein, sich mit seinem Capital und seinen Kenntnissen einem Geschäfte der letzteren Branche zu widmen. Gef. Offerten beliebe man unter der Versicherung strengster Discretion unter Chiffre M. # 12. in der Exped. d. Bl. in Leipzig niederzulegen. Gleichzeitig wird noch bemerkt, daß eine Antwort auf jede etwa einlaufende Offerte erfolgen wird.

[1027.] Für einen vermögenden jungen Freund suche ich ein solides Sortimentsgeschäft von grösserm Umfange zu erwerben. Gef. Anerbietungen mit thunlichst genauer Angabe erbitte ich direct per Briefpost unter Versicherung strengster Discretion.
Breslau. E. Morgenstern.

Verkaufsanträge.

[1028.] Ein renommirter polnischer Verlag, bestehend aus weitverbreiteten Erbauungsschriften, Schulbüchern, Jugend- und Volksschriften, ist artikelweise oder en bloc billigst zu verkaufen. Offerten sub E. G. durch Herrn Herm. Schultze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[1029.] Im Verlage des Unterzeichneten sind erschienen:

Rey, Ch., Vicepräses des kathol. Gesellenvereins in Erfurt, Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke ernst und launigen Inhalts, zum Gebrauche für katholische Gesellenvereine und andere gesellige Kreise. Zweite Auflage. 8 Hefte à 6 Sg ord., 4 Sg no.

I. Prolog zum Stiftungsfeste. — Die zwölf Monate. — Er will heirathen, Schwank in 1 A. — Der Mohr von Benedig, Schwank in 1 A.

II. Prolog zum Einweihungsfeste eines Gesellenhauses. — Prolog zur Einweihungsfestlichkeit eines neuen Saales. — Der vorsichtige Jude. — Peter in der Fremde, humoristische Declamation. — Die Stumme von Viborg, Schwank in 1 A.

III. Glaube, Hoffnung und Liebe, scenischer Prolog zur Fahnenweihe. — Die Lüfower, vaterländisches Schauspiel in 3 Abtheilungen. — Hier geht er hin, da geht er hin! Dramatisirte Anekdote.

IV. Der Engel des Lebens, scenische Declamation in 4 Bildern. — Die Nachbarn, Schauspiel in 1 A. — Die Reise durch Europa, humoristische Declamation.

V. Der Wendenkirchhof, Schwank in 2 A. — Nach Cayenne! Posse in 1 A.

VI. Die Räuber (Umarbeitung von Lord Macdonald), Posse in 1 A. — Der Better vom Lande, Schwank in 1 A.

VII. Das Motto auf der Reise, scenischer Prolog in 1 A. — Des Onkels Schlafmühe, Posse in 1 A. — Das Landhaus an der Heerstraße, Burleske in 1 A.

VIII. Hurrah! Viktoria! Dramatische Scenen für Dilettantenbühnen.

Inhalt: Prolog. — Im Siegeskranze, Gedichte mit lebenden Bildern. — Durch Kampf zum Sieg, Genrebild aus dem preussisch-österreichischen Kriege.

Galtenberg, Chr. v., kleine Dramen für Kinder- und Jugendtheater. Geh. 7½ Sg ord., 5 Sg no.

Inhalt: Dr. Engel und Grenadier Stark. — Die Kinder im Walde. — Elisabeth v. Rehlingen. — Richard Wanderer. — Katharina Cornero.

Spiel, ein geistlich, von St. Meinolphus. 12. Geh. 6 Sg ord., 4 Sg no.

Sehr leicht ausführbar. Spielt zur Zeit der Sachsenkriege.

Aquilina, Dram. Spiel für die weibl. Jugend. 5 Sg ord., 3½ Sg no.

Cyane, Dram. Spiel für die weibl. Jugend. 6 Sg ord., 4 Sg no.

Grimme, F. W., die Musterung oder Gehannes Fühlbaum un syn Sohn. Lustspiel in sauerländischer Mundart. Zweite Auflage. Geh. 8 Sg ord., 6 Sg no.

— Schwänke und Gedichte in sauerländischer Mundart. I. Sprickeln und Spöne. II. Spargitzen. Mit einer Einleitung über die Eigenthümlichkeiten des sauerländischen Dialektes. Vierte abermals bedeutend vermehrte Auflage. Geh. 13½ Sg ord., 10 Sg no.

Ich bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

Kriegs-Album

für

200 Depeschen.

[1030.]

Durch die wachsende Zahl der amtlichen Depeschen veranlasst, habe ich den Kriegs-Alben für 50 und 100 Depeschen noch ein drittes in Quart-Format

für 200 Depeschen

hinzugefügt und dasselbe elegant und sehr ansprechend in zwei Ausgaben — beide in *Leder* — herstellen lassen. Ich vermag nun wieder den Anforderungen, welche zur Weihnachtszeit in überwältigender Weise an mich herantraten, in befriedigender Weise zu entsprechen.

Baarpreise:

Ausg. E. mit eisernem Kreuz 2 22½ Ngr.

Ausg. F. mit eisernem Kreuz mit versilbertem Rand 3 3.

Depeschen pro Dutzend 5 Ngr.

Ich bitte zu beachten, dass die 6 verschiedenen Ausgaben sich ebenso gut zur Aufnahme von *Kriegsbildern, Feldherren-Bildnissen* etc. in Visitformat eignen und dass meine Ausgabe der *Depeschen*, welche auf das sauberste in Buchdruck hergestellt und durch eine Tonplatte wirkungsvoll gehoben ist, die verschiedenen Nachahmungen an Schönheit merklich übertrifft.

Berlin, Mitte Januar 1871.

Theobald Grieben.

Fastenpredigten.

[1031.]

Im Verlage des Unterzeichneten sind erschienen:

Clericus, Franz, Predigten für die auf die Feiertage der Fastenzeit fallenden Feste des Gebetes, des Leidens, der h. Dornenkrone, des hl. Leichentuches des Herrn, der sieben Schmerzen Maria's und der h. fünf Wunden des Herrn, nebst einer Charfreitags-Predigt. Geh. 7½ Sg ord., 5 Sg no.

Hoppe, J., Kaplan, Homilien über das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi. Sieben Fastenpredigten, gehalten in der Pfarrkirche zu St. Mathias in Breslau. Geh. 12½ Sg ord., 8½ Sg no.

— der heilige Kreuzweg. Betrachtungen der vierzehn Kreuzweg-Stationen in sieben Fastenpredigten. Geh. 15 Sg ord., 10 Sg no.

Hunolt, F., S. J., weiland Domprediger in Wien, Fastenpredigten. Bearbeitet von F. H. In 8 Cyclesn.

I. Die sieben Hauptsünden. Geh. 7½ Sg ord., 5 Sg no.

II. Von der Erziehung der Kinder. Geh. 7½ Sg ord., 5 Sg no.

III—V. Von der Buße. Geh. 21 Sg ord., 14 Sg no.

VI—VIII. Pflichten der Kinder, Herrschaften und Diensthoten. — Pflichten der Eheleute. — Der Tod Jesu. Geh. 18 Sg ord., 12 Sg no.

Nütjes, Dr. G., Pfarrer, die letzten Dinge des Menschen. Fastenpredigten. Geh. 11 Sg ord., 7½ Sg no.

— der ägyptische Joseph. Sieben Fastenbetrachtungen. Geh. 15 Sg ord., 10 Sg no.

Ich bitte, nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

[1032.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Benedict von Spinoza's Theologisch-Politische Abhandlung,

wo in einer Anzahl von Untersuchungen gezeigt wird, daß die Freiheit zu philosophiren nicht allein unbeschadet der Frömmigkeit und des bürgerlichen Friedens eingeräumt, sondern auch nur mit Zerstörung des bürgerlichen Friedens und der Frömmigkeit aufgehoben werden kann.

Uebersetzt

von

J. H. von Kirchmann.

Preis 20 Sg.

In Rechnung 25 %. Baar mit 33¼ %.

Freieremplare 12 + 1.

Berlin, den 10. Januar 1871.

L. Heimann.

18*